

Pressemitteilung

Hochschule Augsburg - Hochschule für angewandte Wissenschaften

Corina Härning

18.07.2013

<http://idw-online.de/de/news544170>

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
Kulturwissenschaften, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft
überregional



Aus Augsburg für Riga - Studierende der Hochschule entwickeln Marketingkonzept

Studierende der Hochschule Augsburg entwickeln ein Marketingkonzept für Europas Kulturhauptstadt 2014. Das staatliche Tourismusamt Lettlands verwendet das Konzept für die Ausschreibung einer europaweiten Werbekampagne.

111 Seiten umfasst das Non-Profit-Marketingkonzept, das Studierende der Hochschule Augsburg im Juni nach Riga brachten. Sie analysierten Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken, und erarbeiteten ein schlüssiges Zielgruppenkonzept mit etlichen Marketingideen, um die lettische Hauptstadt in Deutschland bekannter zu machen.

Lettlands Hauptstadt wird 2014 zusammen mit dem schwedischen Umeå Europäische Kulturhauptstadt sein. Über die Augsburger Partneruniversität Haaga-Helia in Helsinki entstand der Kontakt zu Anna Muhka, Kommunikations- und Marketingleiterin von Riga 2014.

Marketingprofessor Manfred Uhl von der Hochschule Augsburg realisierte mit dem finnischen Hochschullehrer Pauli Lindström in der Vergangenheit schon mehrere internationale Studentenprojekte. Für das lettische Non-Profit-Projekt arbeiteten nun 30 finnische und deutsche Studierender beider Hochschulen zusammen.

Europaweite Werbekampagne mit Studierendenkonzept

Ziel ist es, Riga, das vor allem Jugendstil- und Musikfreunden ein Begriff ist, europaweit noch bekannter machen und zu beweisen, dass die Stadt ein attraktives Reiseziel für junge Menschen ist.

Wichtig war, ein zielgruppenspezifisches Konzept zu entwickeln, das nicht nur bekannte, sondern auch ungewöhnliche Maßnahmen im Gepäck hat. So schlugen die Studierenden unter anderem eine Roadshow in den Regionen mit einer direkten Flugverbindung nach Riga vor, entwickelten einen Kurzfilm-Wettbewerb sowie eine "Culture Lane" für die Check-In-Schalter von Baltic Air - in Anlehnung an die übliche "Fast Lane" für Geschäftsreisende.

Großen Wert legten die Studierenden auf die sofortige Umsetzbarkeit ihres Konzepts und übergaben Anna Muhka am Ende der einstündigen Ergebnispräsentation auf Englisch eine Datei mit hunderten recherchierten Adressen für die Zielgruppenansprache in Deutschland. Für die Präsentation hatten sich die jungen Leute aus der Fuggerstadt noch etwas Besonderes einfallen lassen: Sie trugen alle weiße Poloshirts mit dem Logo von "Riga 2014" auf dem Rücken. "Das haben ja nicht einmal wir!", zeigte sich Anna Muhka beeindruckt. Das Fazit der Kommunikationschefin: "Diplom mit Goldrand."

Der Direktor des Staatlichen Tourismusamtes Latvia Travel war vom Konzept der Studierenden so beeindruckt, dass er es für die Ausschreibung einer europaweiten und 1 Mio. Euro umfassenden Werbekampagne für Lettland 2014 verwenden wird. Für die beteiligten Studierenden, eingeschrieben in Betriebswirtschaft und International

Management ist das Kompliment und Qualitätssiegel gleichermaßen.

Manfred Uhl, der in Augsburg für das Projekt verantwortlich war, erläutert den Hintergrund der Marketingprojekte an der Hochschule Augsburg: "Drei Dinge sind für uns besonders wichtig. Erstens geht es darum, theoretisches Wissen anwendbar aufzubereiten. Dies reicht in unserem Fall von Zielgruppenmodellen über Werkzeuge für eine Marktanalyse bis hin zu den Besonderheiten im Marketing von Non-Profit-Organisationen. Zweitens sollen die Studierenden konkrete und realistische Aufgabenstellungen erfahren und die Ergebnisse auch "live" präsentieren. Und drittens arbeiten wir im internationalen Kontext. Das heißt, dass wir sowohl in Kooperation mit unseren Partnerhochschulen außerhalb Deutschlands agieren, als auch Aufgaben anpacken, die Wissen über interkulturelle Rahmenbedingungen benötigen."



Komplett mit Logo und Corporate Design ist das Marketingkonzept das Studierende der Hochschule Augsburg für Europas Kulturhauptstadt 2014, Riga, entwickelten.
Hochschule Augsburg